

42. Salzburger Stier

02. bis 06. Jänner 2025 | Sporthalle Alpenstrasse



salzburg24.at | 02-01-2025

Wals-Grünau trifft in drei Spielen 23 Mal

Der Westligist aus Wals-Grünau avancierte zur Tormaschine. 23 Volltreffer gelangen dem Regionalliga-Vertreter. Wals-Grünaus Stürmer Petrit Nika erzielte in der Vorrunde gegen USV Lamprechtshausen, USK Elsbethen und gegen USV Plainfeld je drei Treffer legte im Rennen um die Torjägerkanone ordentlich vor. "Freilich will ich die Kanone. Für uns war aber wichtig, dass wir als Mannschaft gut reinkommen sind", erklärte der Angreifer gegenüber S24.

Salzburger Nachrichten | 02-01-2025

42. Salzburger Stier

Die 42. Ausgabe des Salzburger Stiers startete am Donnerstag mit einigen Highlights. Die Titelanwärter Wals-Grünau und St. Johann gaben sich keine Blöße. Der Hallenfußball lebt. Das war am Donnerstag in der Sporthalle Alpenstraße wieder einmal deutlich zu sehen. Viele Fans des Salzburger Unterhauses pilgerten in den Süden der Landeshauptstadt, um die besten Bandenzauberer zu bestaunen. Und sie wurden nicht enttäuscht. Die Gruppenfavoriten schickten durchwegs ihre besten Teams aufs Feld und geizten nicht mit Gustostückerln. Allen voran Wals-Grünau: Der Regionalligist schnappte sich mit klaren Siegen gegen USV Lamprechtshausen (8:0), USK Elsbethen (8:1) und USV Plainfeld (7:0) souverän Platz eins in der Gruppe B. Herausragend: Torjäger Petrit Nika erzielte in den drei Partien neun Tore und führt damit die Schützenliste an. Hinter den Walsern sicherte sich überraschend Lamprechtshausen (1. Klasse Nord) das zweite Ticket für die Zwischenrunde.

Krone Salzburg | 03-01-2025

42. Salzburger Stier

Die Westligisten Wals-Grünau und St. Johann gaben sich keine Blöße, stiegen jeweils als Gruppensieger auf. Die Flachgauer kassierten nur ein Gegentor, netzten 23-mal. St. Johann gewann zweimal, spielte gegen Straßwalchen 1:1.

ligaportal.at | 03-01-2025

Wals-Grünau im Torrausch

Am Eröffnungstag des 42. Salzburger Stiers hat es schon die eine oder andere Überraschung gegeben. Mit lediglich vier Punkten muss Titelverteidiger Golling als Gruppendritter um ein Weiterkommen zittern. Die Westligisten St. Johann und Wals-Grünau zeigten sich indes in Torlaune. Zweitere erzielten satte 23 Buden, Knipser Petrit Nika neun davon.

Salzburger Nachrichten | 05-01-2025

Wals-Grünau-Stürmer jagt Torrekord

Maximilian Dicker muss um seine Bestmarke bangen. Denn Petrit Nika fehlen nur mehr zwei Treffer, um ebenfalls auf 21 Turniertreffer zu kommen. Und seine Grünauer sind in ihrer Finalgruppe in beiden Spielen zu favorisieren.

Petrit Nika trifft und trifft und trifft. Der Westligastürmer hat Wals-Grünau am Sonntagabend in der Sporthalle Alpenstraße mit weiteren Galaauftritten souverän in die Finalrunde des Salzburger Stiers geschossen. Nachdem er in der Vorrunde neun Treffer in drei Spielen erzielt hatte, legte der Bayer, der seit vielen Jahren zu den besten Stürmern im Salzburger Unterhaus zählt in der Zwischenrunde zehn Treffer nach. Mit 19 Treffern führt er die Torschützenliste der 42. Ausgabe des Hallenklassikers souverän an.

Torschützenkönig? Petrit Nika und dann lange nichts

Die ersten Verfolger, Seekirchens Andreas Pär und Puchs Eyüp Erdogan, kommen jeweils auf neun Tore. Nika, der mit Wals-Grünau noch ohne Punkteverlust im Turnier ist und auf einen langen Finaltag hoffen kann, wird sich die Torjägerkrone nicht mehr nehmen lassen. Und mehr noch: Ihm fehlen nur mehr zwei Treffer auf die Allzeitbestmarke von Antherings Maximilian Dicker, der 2018 21 Mal traf. Diesen Rekord könnte der 31-Jährige schon in der Gruppenphase der Finalrunde mit Spielen gegen Hallwang und Croatia Salzburg brechen. Die Walser sind dabei klarer Favorit.

ligaportal.at | 05-01-2025

Wals-Grünau bleibt Stier-Torfabrik

Keinen einzigen Zähler musste Wals-Grünau abgeben. Die Grün-Weißen, die in der Vorrunde bereits 23 Hütten erzielt hatten, legten auf dem Weg in die Finalrunde 25 nach und halten nach sieben gespielten Stier Partien bei unglaublichen 48 Volltreffern. Siezenheim und Straßwalchen lösten die weiteren Aufstiegstickets. Die blutjunge Truppe der Grödiger und Berndorf mussten sich aus dem Turnier verabschieden.

salzburg24.at | 03-01-2025

Petrit Nika greift nach Torrekord

Wals-Grünau setzte weitere Duftmarken und gewann alle vier Spiele – zum Teil mit Kantersiegen. Nach 23 Toren in der Vorrunde überbot der Westligist dies mit 25 Treffern. Auf Rekordkurs befindet sich Stürmer

Petrit Nika. Derzeit hält der Torjäger bei 19 Treffern. Maximilian Dicker aus Anthering stellte 2018 mit 21 Toren die Bestmarke auf. Der Rekord wackelt heuer gewaltig.

ligaportal.at | 06-01-2025

Kleines Finale an Wals-Grünau

Das Spiel um Platz drei hat sich Wals-Grünau mit einem 4:2-Triumph über St. Johann gesichert. Nachdem die Partie lange ausgeglichen gewesen war, machten die Grün-Weißen kurz vor der Schluss sirene mit zwei Goals alles klar.

Nika brach Stier-Torrekord

Petrit Nika stellt einen neuen Torrekord auf. Der Wals-Grünau-Knipser erzielte 23 Turniertore und übertraf damit die bisherige Bestmarke, die Maximilian Dicker im Jahr 2018 mit 21 erzielten Volltreffern aufgestellt hatte. Lässig: Den Rekord stellte Nika im Spiel um den dritten Platz elegant mit einem Ferserltor auf.

Salzburger Nachrichten | 06-01-2025

Petrit Nika mit neuem Torrekord

Siezenheim hat die 42. Ausgabe des Hallenklassikers Salzburger Stier gewonnen. In der auch am fünften Wettkampftag ausverkauften Sporthalle Alpenstraße - mehr als 7000 Zuschauer und Zuschauerinnen bedeuten einen neuen Rekord beim prestigeträchtigen Bewerb - setzten sich die vor dem Turnier als Titelfavorit gehandelten Flachgauer am Montagabend im Finale gegen die starken Bürmooser mit 5:0 durch. Für den Salzburg-Ligisten ist es der erste Turniersieg beim Traditionsevent - Bürmoos muss weiter warten. Auf dem dritten Platz landete nach einem 4:2-Sieg im kleinen Finale der beiden Westligisten im Bewerb Wals-Grünau vor St. Johann. Ein Trost für den verpassten Titel: Wals-Grünau Stürmer Petrit Nika, der mit 19 Toren in den Finaltag gegangen war, erzielte zum Abschluss einen Doppelpack und übertraf als neuer Torschützenkönig mit 23 Turniertreffern den bisherigen Torrekord von Antherings Maximilian Dicker (21 Tore, 2018).

Krone Salzburg | 07-01-2025

Rekord für Wals-Grünaus Petrit Nika

Bürmoos, angeführt vom überragenden Goalie Matthew O'Connor, schaltete im Halbfinale Wals-Grünau aus. Die Walser fixierten durch ein 4:2 gegen St. Johann aber immerhin Platz drei und durften sich mit Petrit Nika freuen. Der Top-Knipser sorgte für einen neuen Torrekord, traf im Verlauf des Turniers bärenstarke 23 Mal.
